



FRAGESTELLUNG

Sind die neu eingeführten **M2-GRETA-Kriterien** ein **effektives Tool zur vereinfachten Schockraumalarmierung** für Trauma- und Non-Trauma-PatientInnen zum Zeitpunkt der telefonischen Vorankündigung durch den Rettungsdienst?

HINTERGRUND

Zur Schockraumalarmierung für Trauma und Non-Trauma PatientInnen existieren Kriterien in der S3-Leitlinie Schwerverletztenversorgung und im Weißbuch nicht traumatologische Schockraumversorgung (1-2). Die M²-GRETA-Kriterien vereinfachen die Schockraumalarmierung für Trauma- und Non-Trauma-PatientInnen.

ZIEL

Untersuchung der Effektivität der M²-GRETA-Kriterien hinsichtlich Sensitivität & Spezifität bei Trauma- und Non-Trauma PatientInnen zum **Zeitpunkt der telefonischen Vorankündigung durch den Rettungsdienst am oberärztlichen Triageplatz** in der zentralen Notaufnahme.

METHODE

319 PatientInnen wurden in unsere Studie eingeschlossen. Hiervon wurden 27 PatientInnen der Gruppe Trauma und 292 PatientInnen der Gruppe Non-Trauma zugeordnet. In Abhängigkeit einer erfolgten Behandlung im Schockraum oder einer Behandlung auf unserer Beobachtungsstation wurden die PatientInnen der Schockraumgruppe (n=111) bzw. Nicht-Schockraumgruppe (n=208) zugeordnet. *Ausgeschlossen:* PatientInnen <18 Jahre.

SCHLUSSFOLGERUNG

Durch Anwendung der M²-GRETA-Kriterien konnten 91,9 % der Schockraum-patientInnen bei telefonischer Vorankündigung durch den Rettungsdienst sowohl bei Trauma als auch bei Non-Trauma PatientInnen zuverlässig identifiziert werden.

M²-GRETA Kriterien

als Entscheidungshilfe zur Voranmeldung im Krankenhaus
Vorgehen: ab einem positiven Kriterium → telefonische Voranmeldung

	Primärkriterien	
	Non-Trauma	Trauma
SpO ₂ unter Raumluft in %	☐ < 90	☐ < 90
NIV/ Beatmung/ Thx- Drainage	☐ ja	☐ ja
NIBD systolisch in mmHg	☐ < 90	☐ < 90
Kritische Blutung	☐ ja	☐ Tourniquet
Vasopressor inkl. Akrinor®	☐ ja	☐ ja
Glasgow Coma Scale (GCS)	☐ ≤ 14*	☐ ≤ 12**
Körpertemperatur in °C	☐ ≤ 34 oder ☐ ≥ 40	☐ < 35

- * Bei PatientIn mit bekannter Demenzerkrankung (GCS 14) wird nur die GCS-Verschlechterung gewertet
- ** Bei PatientIn > 80 Jahre/ Frailty gilt GCS ≤ 14

Wenn sich aus den **Primärkriterien** keine Schockraumindikation ergibt, dann prüfe:

Sekundärkriterien	
Non-Trauma Einzelkriterien	Trauma Einzelkriterien
☐ STEMI	Mechanismus ☐ Fraktur langer
☐ Suizid-Versuch	☐ Ejektion aus dem Fahrzeug
☐ Schlaganfall mit hochgradiger Parese/ Aphasie	☐ ≥ 2 Frakturen proximaler Röhrenknochen
☐ Liegetrauma	☐ ≥ 2 verletzte Regionen
☐ CO-Intoxikation > 15% CO-Hb/ Rauchgas-Intoxikation	Verletzungsmuster-Kriterien
☐ Bad Feeling	☐ instabiler Thorax
	☐ Amputation (exkl. Finger/ Zeh)
	☐ Becken instabil
	☐ ≥ 2 Frakturen proximaler Röhrenknochen
	☐ ≥ 20% Verbrennungen IIb°/ III°
	☐ Bad Feeling
	☐ Stich-, Schussverletzungen Kopf/ Hals/ Rumpf

Sensitivität	91,9%
Spezifität	74,0%